

VORPROGRAMM



Arbeitsgemeinschaft
Dermatologische Onkologie
ADO

26. Deutscher Hautkrebskongress

ADO-Jahrestagung

22.-24. September

2016

DRESDEN

Eine Veranstaltung der Arbeitsgemeinschaft
Dermatologische Onkologie der
Deutschen Krebsgesellschaft und der
Deutschen Dermatologischen Gesellschaft

www.ado-kongress.de



© afresidea - fotolia.com



© fpmac - fotolia.com



Ihre Ansprüche an
Melanom-Therapien sind hoch.
Deshalb setzen wir den Maßstab
jetzt noch etwas höher.

ENDLICH
OPDIVO[®]
(nivolumab)



OPDIVO[®] – Jetzt zugelassen als Monotherapie bei Erwachsenen für das fortgeschrittene (nicht resezierbare oder metastasierte) Melanom

- **Überlegenes Gesamtüberleben*:**
71 % nach 1 Jahr und 58 % nach 2 Jahren bei BRAF-WT Patienten¹
- **Überzeugendes Ansprechen**:**
44 % objektive Ansprechrate (ORR), davon 9 % komplette Remission (CR) unabhängig vom BRAF-Mutationsstatus^{2,3}
- **Gute Verträglichkeit:**
weniger therapiebedingte unerwünschte Ereignisse Grad 3/4 im Vergleich zu DTIC und Ipilimumab bei First-Line-Patienten^{2,3}



Bristol-Myers Squibb



bms-onkologie.de/immunonkologie

OPDIVO[®] 10 mg/ml Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung. **Wirkstoff:** Nivolumab. **Sonst. Bestandteile:** Natriumcitratdihydrat, Natriumchlorid, Mannitol, Pentetsäure, Polysorbat 80, Natriumhydroxid, Salzsäure und Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Melanom: OPDIVO[®] ist als Monotherapie bei Erwachsenen für die Behandlung des fortgeschrittenen (nicht resezierbaren oder metastasierten) Melanoms indiziert. Nicht-kleinzelliges Lungenkarzinom (NSCLC): OPDIVO[®] ist zur Behandlung des lokal fortgeschrittenen oder metastasierten nicht-kleinzelligen Lungenkarzinoms (NSCLC) mit plattenepithelialer Histologie nach vorheriger Chemotherapie bei Erwachsenen indiziert. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. **Weitere Hinweise:** Die Behandlung mit Nivolumab ist mit immunvermittelten Nebenwirkungen assoziiert. Patienten sollten engmaschig überwacht werden (mindestens bis zu 5 Monate nach der letzten Dosis), da Nebenwirkungen unter Nivolumab jederzeit während oder nach der Behandlung mit Nivolumab auftreten können. **Nebenwirkungen:** **Sehr häufig:** Verminderter Appetit, Diarrhoe, Übelkeit, Hautausschlag, Juckreiz, Müdigkeits- oder Schwächegefühl, Veränderung der Laborwerte. **Häufig:** Infektionen der oberen Atemwege, Unter- oder Überfunktion der Schilddrüse, welche Müdigkeit oder Gewichtszunahme verursachen kann, Hyperglykämie, Hyponatriämie, periphere Neuropathien, Kopfschmerzen, Schwindelgefühl, Hypertonie, Pneumonitis, gekennzeichnet durch Husten und Atembeschwerden, Dyspnoe, Husten, Kolitis, Stomatitis, Erbrechen, Bauchschmerzen, Verstopfung, trockener Mund, Vitiligo, trockene Haut, Hautrötung, Alopezie, Schmerzen in Muskeln, Knochen und Gelenken, Fieber, Ödeme, Reaktionen bedingt durch die Arzneimittelinfusion. **Gelegentlich:** Bronchitis, histiozytär nekrotisierende Lymphadenitis (Kikuchi-Lymphadenitis), anaphylaktische Reaktion, Hypersensibilität, Nebenniereninsuffizienz, Hypophyseninsuffizienz, Hypophysitis, Entzündung der Schilddrüse, diabetische Ketoazidose, Diabetes, Guillain Barré-Syndrom, Demyelinisierung, myasthenes Syndrom, autoimmune Neuropathien (einschließlich Gesichtsnerv- und Abduzensparese), Polyneuropathie, Augenentzündung, die Schmerzen oder Rötung verursacht, Arrhythmien, Tachykardie, Vaskulitis, Lungeninfiltration, Pankreatitis, Zwölffingerdarmgeschwür, Erythema multiforme, Psoriasis, Rosazea, Urtikaria, rheumatische Polymyalgie, tubulointerstitielle Nephritis, Nierenversagen.

Weitere Hinweise siehe Fachinformation. Verschreibungspflichtig. Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung über das nationale Meldesystem anzuzeigen. Pharmazeutischer Unternehmer: Bristol-Myers Squibb Pharma EEIG, Uxbridge Business Park, Sanderson Road, Uxbridge UB8 1DH, Vereinigtes Königreich. Stand des Textes: v2 (November 2015) aktuelle Fachinformation.



* Gegenüber DTIC mit 46 % OS nach 1 Jahr und 27 % OS nach 2 Jahren ** Gegenüber Ipilimumab mit 19 % ORR und 2 % CR 1. Atkinson et al. Two-Year Survival and Safety Update in Patients With Treatment-Naive Advanced Melanoma (MEL) Receiving Nivolumab or Dacarbazine in CheckMate 066, Presented at Society for Melanoma Research (SMR) 2015 Int Congress; Nov 18–21, 2015; San Francisco, CA, USA 2. Larkin J et al. N Engl J Med 2015; 373 (1): 23–34 3. Larkin J et al. JAMA Oncol. DOI: 10.1001/jamaoncol.2015.1184

Grußwort der Tagungsleitung und des 1. Vorsitzenden der ADO	4
Organisation und Impressum	6
Allgemeine Informationen*	8
Abstracteinreichung und 4. ADO Nachwuchs Retreat	11
Stipendium und Preise	12
Abend- und Rahmenprogramm	14
Sponsoren und Aussteller	15
Medienkooperationen	19
Programmübersicht	
Donnerstag, 22. September 2016	20
Freitag, 23. September 2016	21
Samstag, 24. September 2016	22
4. ADO Nachwuchs Retreat	24
Wissenschaftliches Programm	
Donnerstag, 22. September 2016	24
Freitag, 23. September 2016	27
Samstag, 24. September 2016	32
Praktisches Fortbildungsprogramm	36
Registrierungsformular	Heftende



Nutzen Sie den QR-Code und gelangen Sie direkt zur Tagungshomepage www.ado-kongress.de!

Scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone und dem dazugehörigen QR-Code Reader.

* Informationen zu Gebühren, Fortbildungspunkten, Anreise und Hotel



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

es ist uns eine Freude, Sie zum 26. Deutschen Hautkrebskongress der ADO vom 22.–24. September 2016 in die sächsische Landeshauptstadt Dresden einzuladen. Wir möchten an die letzten mit ca. 850 Teilnehmern sehr erfolgreichen Hautkrebskongresse in Frankfurt am Main und München mit einem dermato-onkologischen Update anknüpfen und Ihnen auch in diesem Jahr Zugang zu den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen bieten. Im kollegialen Austausch und durch interdisziplinäre Zusammenarbeit mit thematisch verbundenen Fachgesellschaften sollen die jüngsten vielversprechenden Fortschritte der Dermato-Onkologie diskutiert und weiterentwickelt werden. Schwerpunkte dieses Hautkrebskongresses werden unter anderem innovative Strategien für die Systemtherapie des Melanoms, Perspektiven für Melanom-Patienten mit Hirnmetastasen und das Management von fortgeschrittenen epithelialen Hauttumoren sein.

Die Einreichung von Abstracts soll erneut ein wichtiges Element für die Erstellung des Kongressprogramms bilden. Daher sind Sie herzlich eingeladen, sich mit Ihren Beiträgen zu dermato-onkologischen Themen aktiv an der Programmgestaltung zu beteiligen!

Eine Einreichung ist bis zum **20. Mai 2016** über die Tagungshomepage www.ado-kongress.de möglich.



Der Kongress findet im Internationalen Congress Center Dresden statt, das direkt am Elbufer gelegen den idealen Ausgangspunkt bietet, die sächsische Metropole auch abseits des Kongresses zu erkunden. Die Dresdner Altstadt und zahlreiche Sehenswürdigkeiten sind in wenigen Minuten zu Fuß zu erreichen. Jenseits von Wissenschaft und Forschung wartet das „Florenz an der Elbe“ mit seiner bemerkenswerten Geschichte, einer einzigartigen Barockarchitektur, zahlreichen Museen und Kulturangeboten sowie einer malerischen Umgebung auf.

Wir freuen uns auf Sie im September 2016 und verbleiben mit besten Grüßen,

Ihre

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Stefan Beisert'.

Prof. Dr. med. Stefan Beisert
Tagungspräsident

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Friedegund Meier'.

Prof. Dr. med. Friedegund Meier
Wissenschaftliche Leitung

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Jan Maschke'.

Dr. med. Jan Maschke
Tagungsleitung

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Dirk Schadendorf'.

Prof. Dr. med. Dirk Schadendorf
1. Vorsitzender der ADO

Tagungsort und Termin

Internationales Congress Center Dresden

Ostra-Ufer 2 • 01067 Dresden

22.–24. September 2016

Tagungshomepage

www.ado-kongress.de

Veranstalter wissenschaftliches Programm

Arbeitsgemeinschaft Dermatologische Onkologie (ADO)

der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG) und

der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft (DDG)

Tagungspräsident

Prof. Dr. med. Stefan Beissert

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Friedegund Meier

Tagungsleitung

Dr. med. Jan Maschke

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus

Klinik und Poliklinik für Dermatologie

Fetscherstraße 74 • 01307 Dresden

Wissenschaftliche Koordination

Dr. rer. nat. Christiane Weber

Arbeitsgemeinschaft Dermatologische Onkologie (ADO)

Geschäftsstelle

Robert-Koch-Platz 7 • 10115 Berlin

Wissenschaftliches Programmkomitee

Prof. Dr. med. Stefan Beissert (Dresden)

Prof. Dr. med. Carola Berking (München)

Prof. Dr. med. Edgar Dippel (Ludwigshafen)

Prof. Dr. med. Claus Garbe (Tübingen)

Prof. Dr. med. Stephan Grabbe (Mainz)

Prof. Dr. med. Ralf Gutzmer (Hannover)

Prof. Dr. med. Axel Hauschild (Kiel)

PD Dr. med. Carmen Loquai (Mainz)

Dr. med. Jan Maschke (Dresden)

Prof. Dr. med. Friedegund Meier (Dresden)

Prof. Dr. med. Dirk Schadendorf (Essen)

Dr. rer. nat. Christiane Weber (Berlin)

Prof. Dr. med. Michael Weichenthal (Kiel)

Industrieausstellung

Die Tagung wird von einer fachbezogenen Industrieausstellung begleitet. Interessierte Firmen wenden sich für nähere Informationen bitte an Conventus.

Tagungsorganisation/Veranstalter von Industrieausstellung, Industriesymposien und Rahmenprogramm

Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH

Franziska Schreiber

Carl-Pulfrich-Straße 1 • 07745 Jena

Tel. +49 3641 31 16-271

Fax +49 3641 31 16-243

ado@conventus.de

www.conventus.de

Programmerstellung

Satz www.krea.tif-design.de

Auflage 7.500

Druck www.siblog.de

Redaktionsschluss 30.03.2016

Allgemeine Informationen

Tagungsgebühren	bis 15.07.2016	ab 16.07.2016
Mitglied ADO/Antragsteller auf Mitgliedschaft ADO*	135 EUR	165 EUR
Nichtmitglied	195 EUR	225 EUR
Studierende**	70 EUR	80 EUR
Tageskarte Samstag, 24. September 2016	70 EUR	80 EUR
Study Nurse/Assistenzpersonal**	25 EUR	25 EUR

Praktisches Fortbildungsprogramm***

Mittwoch, 21. September 2016

Dermatoskopie-Kurs I – Update für die Praxis	60 EUR
--	--------

Donnerstag, 22. September 2016

Netzwerk „Kutane Lymphome“	0 EUR
Basis-Nahtkurs	80 EUR
Fortgeschrittenen-Nahtkurs	80 EUR
Praktische Besonderheiten der dermatologischen Psychoonkologie	60 EUR

Freitag, 23. September 2016

Study Nurse Meeting	0 EUR
Tumordokumentation	40 EUR
Dermato-onkologische Fälle für Newcomer	0 EUR
Grundkurs Hauttumore – Teil I und II	0 EUR
Grundkurs Hauttumore – Teil III	0 EUR

Samstag, 24. September 2016

Beruflicher Hautkrebs – neue Entwicklungen und Handhabung in der Praxis	40 EUR
Nicht-invasive Diagnostik von Hautkrebs	40 EUR
Refresher – Wie interpretiere ich Daten der klinischen Studien? – Teil I und II	40 EUR
Dermatoskopie-Kurs II – Update für die Praxis	80 EUR

Abend- und Rahmenprogramm

Networking Evening, 22. September 2016	0 EUR
Gesellschaftsabend, 23. September 2016	45 EUR
Forum Hautkrebs für Patienten, Angehörige und interessierte Bürger, 24. September 2016	0 EUR

* Das Antragsformular auf Mitgliedschaft steht Ihnen unter www.ado-kongress.de zur Verfügung.

** Nachweis bitte per E-Mail an registrierung@conventus.de, per Fax +49 3641 31 16-244 oder per Post an Conventus GmbH • Stichwort: ADO 2016 • Carl-Pulfrich-Straße 1 • 07745 Jena

*** Für die Kurse/Workshops ist eine Mindestteilnehmerzahl erforderlich und die Kapazitäten sind begrenzt. Der Veranstalter behält sich vor, Kurse/Workshops bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl bis zum 22. August 2016 abzusagen. Bitte registrieren Sie sich daher frühzeitig für das praktische Fortbildungsprogramm.

Registrierung

Bitte registrieren Sie sich vorzugsweise online unter www.ado-kongress.de. Eine Anmeldung per Fax oder Post ist ebenfalls möglich. Hierfür benutzen Sie bitte das Registrierungsformular am Heftende.

Bitte beachten Sie, dass insbesondere für die Durchführung des praktischen Fortbildungsprogramms eine Mindestteilnehmerzahl erforderlich ist. Bei Nichterreichen dieser Mindestteilnehmerzahl behält sich der Veranstalter vor, einzelne Kurse bis zum 22. August 2016 abzusagen. In diesem Fall wird die hierfür gezahlte Gebühr vor Ort vollständig rückerstattet. Auch sind die Workshops/Kurse in der Kapazität begrenzt und nur nach Verfügbarkeit buchbar.

Abend- und Rahmenprogramm

Für alle Rahmenprogramme gibt es begrenzte Kapazitäten und für die Durchführung ist eine Mindestteilnehmerzahl erforderlich. Für alle gebuchten Programme erhalten Sie eine Buchungsbestätigung. Zutritt zu den Rahmenprogrammen erhalten Sie mit Ihrem Namensschild, welches Sie am Check-In erhalten.

Begleichung der Gebühren/Zahlungsbestätigung

Sowohl bei Online- als auch Formular-Registrierung erhalten Sie umgehend eine schriftliche Bestätigung mit Angabe der Kontoverbindung, welche Sie für Ihre Überweisung nutzen können. Diese Rechnung gilt gleichzeitig als Beleg zur Vorlage beim Finanzamt. Alternativ ist eine Begleichung mittels Kreditkarte (MasterCard, Visa, American Express) möglich. Bei Überweisung ab 10 Werktagen vor Veranstaltungsbeginn bitten wir Sie, Ihren Überweisungsbeleg zur Vorlage am Check-In mitzubringen.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen entnehmen Sie bitte der Tagungshomepage www.ado-kongress.de.

Fortbildungspunkte

Der 26. Deutsche Hautkrebskongress wird durch die sächsische Landesärztekammer zertifiziert. Die Fortbildungspunkte sind mit Erscheinen des Hauptprogramms unter www.ado-kongress.de einsehbar.

Freiwillige Registrierung für beruflich Pflegende

Für die Teilnahme können Fortbildungspunkte für die Registrierung beruflich Pflegenden angerechnet werden. Die Fortbildungspunkte sind mit Erscheinen des Hauptprogramms unter www.ado-kongress.de einsehbar.

Anreise

Bequem und klimafreundlich zum 26. Deutschen Hautkrebskongress

Mit der Bahn ab 99 EUR – deutschlandweit

Mit dem Kooperationsangebot der Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH und der Deutschen Bahn reisen Sie entspannt und komfortabel zum 26. Deutschen Hautkrebskongress nach Dresden. Der Preis für Ihr Veranstaltungsticket zur Hin- und Rückfahrt nach Dresden beträgt:



2. Klasse	99 EUR (mit Zugbindung)
1. Klasse	159 EUR (mit Zugbindung inkl. kostenloser WLAN-Nutzung)
2. Klasse	139 EUR (ohne Zugbindung)
1. Klasse	199 EUR (ohne Zugbindung inkl. kostenloser WLAN-Nutzung)

Die Konditionen und Buchungsbedingungen zu diesem Angebot sowie weitere Informationen zur Anreise mit dem Auto oder dem Flugzeug nach Dresden finden Sie unter www.ado-kongress.de/anreise-hotel/anreise/.

Hotelreservierung/Unterkunft

Wir haben für Sie Zimmerkontingente im Maritim Hotel & Internationales Congress Center Dresden unter dem Stichwort „ADO 2016“ reserviert. Nähere Informationen finden Sie auf der Tagungshomepage unter der Rubrik „Hotel“. Bitte beachten Sie, dass Conventus lediglich als Vermittler fungiert und keinerlei Haftung übernimmt. Umbuchungen/Stornierungen sind direkt mit dem Hotel vorzunehmen.



Abstracteinreichung

Beteiligen Sie sich aktiv an der Programmgestaltung und reichen Sie Ihre aktuellen Forschungsergebnisse in Form von Abstracts online über die Tagungs-homepage www.ado-kongress.de zu den folgenden Schwerpunktthemen ein:

- Experimentelle Dermato-Onkologie
- Klinische Dermato-Onkologie
- Translationale Forschung

Die Auswahl der Abstracts erfolgt durch das Programmkomitee. Angenommene Abstracts werden als freie Vorträge, Posterkurzvorträge oder Poster in das Programm integriert. Alle Abstracts werden im Onlineportal des „JDDG – Journal der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft“ des WILEY-VCH Verlags GmbH & Co. KGaA veröffentlicht.

Wir freuen uns auf interessante und aktuelle Abstracteinreichungen.
Deadline ist der 20. Mai 2016.

4. ADO Nachwuchs Retreat

20.–21. September 2016

Die Arbeitsgemeinschaft Dermatologische Onkologie richtet vom 20.–21. September 2016 erneut ein ADO Nachwuchs Retreat aus, welches sich speziell an den naturwissenschaftlichen und medizinischen Nachwuchs richtet, mit der dermatologischen Onkologie als wissenschaftlichen Fokus. Die Satellitenveranstaltung im DFG-Center for Regenerative Therapies Dresden (CRTD) soll einen Überblick über das Fachgebiet und den aktuellen Stand der klinischen, translationalen und Grundlagenforschung vermitteln. Zusätzlich soll den Veranstaltungsteilnehmern die Möglichkeit gegeben werden, ihr Forschungsprojekt (oder den Arbeitsplan hierfür) im Rahmen des 4. ADO Nachwuchs Retreat in Form eines Kurzvortrags zu präsentieren und gemeinsam mit Fachexperten zu diskutieren.

Interessentinnen und Interessenten bewerben sich bitte mit ihrem Forschungsprojekt bis zum 30. Juni 2016 unter www.ado-kongress.de. Die Einreichungen können nach erfolgreicher Begutachtung zudem als Poster beim 26. Deutschen Hautkrebskongress präsentiert werden.

Stipendium für Study Nurses

Auch in diesem Jahr fördert die Deutsche Hautkrebsstiftung die Teilnahme von StudienassistentInnen/Study Nurses am Deutschen Hautkrebskongress. Dazu lobt die Deutsche Hautkrebsstiftung 25 Stipendien in Höhe von 400 EUR zur Finanzierung von Reisekosten, Unterbringung und Teilnahmegebühr für den Deutschen Hautkrebskongress 2016 aus.

Weitere Informationen sowie das Antragsformular finden Sie unter www.ado-kongress.de.

Letztmöglicher Termin für die Einreichung von Anträgen ist der **30. Juni 2016**.

Preise

Fleur Hiege-Gedächtnispreis der Hiege-Stiftung gegen Hautkrebs

Der Fleur Hiege-Gedächtnispreis der Hiege-Stiftung gegen Hautkrebs ist mit 10.000 EUR dotiert und wird jährlich als Auszeichnung für herausragende Forschungsleistungen bei der Bekämpfung von Hautkrebs verliehen. Bewerber können sich bis zum **31. Mai 2016** unter www.hiege-stiftung-gegen-hautkrebs.de bewerben.

12. Deutscher Hautkrebspreis

Der Deutsche Hautkrebspreis, der mit 10.000 EUR dotiert ist, wird erneut anlässlich der Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft Dermatologische Onkologie (ADO) im September 2016 in Dresden für hervorragende wissenschaftliche Arbeiten in der klinischen und translationalen Hautkrebsforschung aus dem deutschsprachigen Raum verliehen. Kriterien sind die wissenschaftliche Originalität und Qualität zukunftsweisender Arbeiten in der Dermato-Onkologie. Der Preis wird von der Deutschen Hautkrebsstiftung ausgerichtet, mit finanzieller Unterstützung der Firma Roche Pharma AG. Über die Preisvergabe entscheidet eine unabhängige Jury.

Die Bewerbung erfolgt mit Einreichung des Curriculum Vitae und publizierter Arbeiten (maximal 3) aus den letzten 18 Monaten. Eine schriftliche Zustimmung aller Autoren zur Bewerbung muss der eingereichten Arbeit beigelegt werden.

Die Bewerber (Erstautor, Seniorautor oder Arbeitsgruppe) werden herzlich gebeten, ihre Unterlagen bis zum **30. Juni 2016** in elektronischer Form an den Vorstand der Deutschen Hautkrebsstiftung unter hautkrebspreis@hautkrebsstiftung.de zu senden.

Posterpreise

Aus allen als Poster eingereichten Abstracts werden die 6 besten Beiträge in den Kategorien Experimentelle Dermato-Onkologie, Klinische Dermato-Onkologie und Translationale Forschung mit einem Posterpreis im Wert von je 500 EUR prämiert, mit freundlicher Unterstützung der Roche Pharma AG. Weitere Informationen zur Einreichung von Abstracts finden Sie auf Seite 11.

Der Deutsche Hautkrebspreis, der mit **10.000 EUR** dotiert ist, wird erneut anlässlich der Jahrestagung der ADO im September 2016 in Dresden für **hervorragende wissenschaftliche Arbeiten** in der klinischen und translationalen **Hautkrebsforschung** aus dem deutschsprachigen Raum verliehen. Der Preis wird von der Deutschen Hautkrebsstiftung ausgerichtet, mit finanzieller Unterstützung der Firma Roche Pharma AG.

12. Deutscher Hautkrebspreis 2016

Kriterien sind die wissenschaftliche **Originalität** und **Qualität** zukunftsweisender Arbeiten in der Dermato-Onkologie.

BEWERBUNG bis zum 30. Juni 2016:

Erstautoren, Seniorautoren oder Arbeitsgruppen richten ihre Unterlagen in elektronischer Form an den Vorstand der Deutschen Hautkrebsstiftung über folgende E-Mail-Adresse: **hautkrebspreis@hautkrebsstiftung.de**

Kontakt bei Rückfragen: Sekretariat der Deutschen Hautkrebsstiftung c/o Geschäftsstelle der ADO, Dr. Christiane Weber, Telefon: 0172 - 306 53 61, E-Mail: **geschaeftsstelle@ado-homepage.de**

Deutsche Hautkrebs Stiftung

German Skin Cancer Foundation

Donnerstag, 22. September 2016

Networking Evening

Wir laden Sie herzlich zum Networking Evening in das Internationale Congress Center Dresden ein und freuen uns auf einen stimmungsvollen Ausklang des ersten Kongresstages mit Kollegen und Industriepartnern.



© Internationales Congress Center Dresden

Beginn	19.00 Uhr
Ende	20.00 Uhr
Kosten	0 EUR

Freitag, 23. September 2016

Gesellschaftsabend

In diesem Jahr laden wir Sie herzlich in das historische Ball- und Brauhaus Watzke, eines der ältesten Ballhäuser der Region, ein. Der liebevoll restaurierte Ballsaal ist mit seinem imposanten Deckengemälde das Juwel des Hauses. Seit dem Jahr 1898 wird hier zum Tanz geladen. Freuen Sie sich auf einen stimmungsvollen Abend mit besonderen Spezialitäten der Region.



© Ball- und Brauhaus Watzke

Einlass	ab 19.30 Uhr
Beginn	20.00 Uhr
Kosten	45 EUR pro Person

Samstag, 24. September 2016

Forum Hautkrebs für Patienten, Angehörige und interessierte Bürger

Im Anschluss an den 26. Deutschen Hautkrebskongress findet das Forum Hautkrebs für Patienten, Angehörige und interessierte Bürger statt. Die Veranstaltung soll der Information von Patienten und interessierten Bürgern der Region dienen. Expertenvorträge bilden die Grundlage für eine moderierte Podiumsdiskussion, die dem Publikum die Möglichkeit bietet, Fragen direkt an die Experten zu stellen.

Einlass	ab 14.00 Uhr
Beginn	14.30 Uhr
Ende	17.00 Uhr
Kosten	kostenfrei, öffentliche Veranstaltung

Auf der Tagungshomepage www.ado-kongress.de finden Sie weitere Informationen zum Angebot von kulturellem Rahmenprogramm während des Kongresses.

Sponsoren



Almirall Hermal GmbH (Reinbek)



Amgen GmbH (München)



Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA (München)



Galderma Laboratorium GmbH (Düsseldorf)



La Roche-Posay (Düsseldorf)



LEO Pharma GmbH (Neu-Isenburg)



MEDA Pharma GmbH & Co. KG (Bad Homburg v. d. H.)



Merck Serono GmbH (Darmstadt)



MSD SHARP & DOHME GmbH (Haar)



Novartis Pharma GmbH (Nürnberg)



Roche Pharma AG (Grenzach-Wyhlen)



SciBase AB (Stockholm/SE)

Weitere Informationen zur Transparenz finden Sie auf Seite 18.

Stand bei Drucklegung

Aussteller

Almirall Hermal GmbH (Reinbek)

Amgen GmbH (München)

Beiersdorf AG (Hamburg)

Biofrontera Pharma GmbH (Leverkusen)

Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA (München)

FotoFinder Systems GmbH (Bad Birnbach)

Galderma Laboratorium GmbH (Düsseldorf)

IGEA S.p.A. (München)

Integra GmbH (Ratingen)

JenLab GmbH (Jena)

La Roche-Posay (Düsseldorf)

LEO Pharma GmbH (Neu-Isenburg)

MAVIG GmbH, VivaScope Systems (München)

MEDA Pharma GmbH & Co. KG (Bad Homburg v. d. H.)

medac Gesellschaft für klinische Spezialgeräte mbH (Wedel)

MEDlight GmbH (Herford)

Merck Serono GmbH (Darmstadt)

MSD SHARP & DOHME GMBH (Haar)

Novartis Pharma GmbH (Nürnberg)

OnkoDataMed GmbH (Neuenhagen b. Berlin)

photonamic GmbH & Co. KG (Wedel)

P&M Cosmetics GmbH & Co. KG (Münster)

Roche Pharma AG (Grenzach-Wyhlen)

SciBase AB (Stockholm/SE)

Taurus Pharma GmbH (Bad Homburg v. d. H.)

Visiomed AG (Bielefeld)

Weitere Informationen zur Transparenz finden Sie auf Seite 18.

Stand bei Drucklegung



Picato®
(Ingenolmebutat) Gel

Bei Aktinischen Keratosen*:

High Speed Feldtherapie**

- KURZ in der Anwendungsdauer
- PLANBAR im Verlauf
- ÜBERZEUGEND im Ergebnis
- FREI von systemischer Resorption

LEO®



* Picato® ist indiziert für die topische Behandlung von nicht-hyperkeratotischen, nicht-hypertrophen Aktinischen Keratosen bei Erwachsenen.

** Der Inhalt einer Tube reicht für eine Behandlungsfläche von 25 cm².

Picato® 0,015%/0,05% (150/-500 Mikrogramm/g Gel)

Zus.: Wirkstoff: 1 Einzeldosistube (0,47g Gel) enthält 70 Mikrogramm bzw. 235 Mikrogramm Ingenolmebutat. Sonst. Bestandt.: 2-Propanol, Hyetellose, Citronensäure-Monohydrat, Natriumcitrat, Benzylalkohol, gereinigtes Wasser. **Anwend.:** Top. Behandl. v. nicht-hyperkeratot., nicht-hypertrophen aktinischen Keratosen b. Erw. Wenn ein Ber. i. Gesicht o. auf der Kopfhaut u. ein weiterer Ber. a. Stamm o. Extremitäten gleichz. behand. werden, sollen d. Pat. angewiesen werden, die richtigen Dosierstärken z. verwenden. Die beh. Fläche darf nicht mit Okklusivverb. bedeckt werden. Bei unvollst. Ansprechen nach 8 Wochen o. bei späteren Unters. neu bzw. wieder auftretend. Läsionen kann ein weiterer Behandlungszyklus durchgeführt werden. Gegenanz.: Überempfindlichk./Allergie gg. einen d. Bestandt. **Nebenw.:** Lokale Hautreaktionen, einschl. Erythem, Schuppung, Krustenbildung, Schwellung, Bläschen-/Pustelbildung und Erosion/Ulzeration am Anwendungsort. Nach d. Anwend. von Ingenolmebutat erfahren die meisten Pat. (>95%) eine oder mehrere lokale Hautreakt. Diese sind vorübergehend u. treten typischerw. innerh. eines Tages nach Beh.beginn auf. Ihre max. Intensität erreichen sie bis zu 1 Woche nach Beh.abschluss. Meist heilen lok. Hautreakt. bei d. Beh. v. Flächen i. Gesicht o. auf der Kopfhaut innerh. v. 2 Wochen nach Beh.beginn u. bei d. Beh. v. Flächen an Stamm o. Extremitäten innerh. v. 4 Wochen n. Beh.beginn wieder ab. Das Beh.ergebnis kann erst nach d. Abheilen d. lok. Hautreakt. angemessen beurteilt werden. B. d. Anw. im Bereich des Gesichts o. Kopfhaut wurde häufig über Kopfschm., Periorbital- u. Augenlidödeme berichtet. Schwellungen im Anw.bereich des Gesichts können auf d. Bereich d. Augen übergehen. Überdos. kann zu einer erhöhten Inzidenz von lokalen Hautreakt. führen. Wechselwirk. m. system. absorbierten Arzneimitteln werden als unwahrsch. erachtet, da Picato® nicht system. absorbiert wird. Nicht in der Nähe der Augen, in den Nasenlöchern, in der Innenseite der Ohren, auf den Lippen, im Ber. offener Wunden oder geschädigter Haut mit beeinträcht. Barrierefunktion anwenden. Die Patienten sollen angewiesen werden, unmittelbar nach dem Auftragen d. Hände mit Wasser und Seife zu waschen, ebenso bzw. d. Auftragen., wenn 2 versch. Ber. versch. Dosierstärken erfordern. Falls d. Hände behandelt werden, soll nur die zum Auftragen des Gels benutzte Fingerspitze gewaschen werden. D. Berühren oder Waschen der behand. Fläche soll während einer Dauer von 6 Stunden nach dem Auftragen vermieden werden. Verschreibungspflichtig. Lagerung im Kühlschrank bei 2°C-8°C. Pharmazeutischer Unternehmer: LEO Pharma A/S, Industriparken 55, DK-2750 Ballerup Örtl. Vertreter: LEO Pharma GmbH, Frankfurter Str. 233 A3, 63263 Neu-Isenburg **Darreichungsformen, Packungsgrößen:** Picato® 0,015% (150 Mikrogramm/g Gel): 3 Einzeldosistuben à 0,47g Gel Picato® 0,05% (500 Mikrogramm/g Gel): 2 Einzeldosistuben à 0,47g Gel **Stand:** Oktober 2015

www.picato.de

Transparenz

Die Mitgliedsunternehmen der „Freiwilligen Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e. V.“ (FSA) haben zur Schaffung von mehr Transparenz den FSA-Kodex enger gefasst. Zukünftig sind Kongressveranstalter verpflichtet, potentielle Teilnehmer von Kongressen bereits im Vorfeld der Veranstaltung auf Umfang und Bedingungen der Unterstützung der Mitgliedsunternehmen hinzuweisen. Dieser Verpflichtung kommen wir nach und informieren Sie über die Höhe des Sponsorings der beteiligten Unternehmen:

MSD SHARP & DOHME GMBH	82.000 EUR
(Satellitensymposium, Industriestand, Anzeige im Vor- und Hauptprogramm, Kongresstaschenbeilage, Flyerauslage im Plenarsaal in einer Pause)	
Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA	52.000 EUR
(Satellitensymposium, Industriestand, Anzeige im Vor- und Hauptprogramm, Kongresstaschenbeilage, Firmenlogo auf Namensschildern, sonstige werbliche Aktivitäten)	
Roche Pharma AG	43.750 EUR
(Satellitensymposium, Industriestand, Anzeige im Hauptprogramm, Kongresstaschenbeilage, Ausgabe Abstractband)	
Novartis Pharma GmbH	43.500 EUR
(Satellitensymposium, Industriestand, Anzeige im Hauptprogramm, Kongresstaschenbeilage)	
Almirall Hermal GmbH	20.000 EUR
(Satellitensymposium, Industriestand, Anzeige im Hauptprogramm)	
Amgen GmbH	20.000 EUR
(Satellitensymposium, Industriestand, Anzeige im Hauptprogramm)	
Merck Serono GmbH	10.000 EUR
(Industriestand, Anzeige im Hauptprogramm)	
La Roche-Posay	5.000 EUR
(Unterstützung der Nachwuchsförderung „Dermatoskopie-Kurs I – Update für die Praxis“, Unterstützung „Dermatoskopie-Kurs II – Update für die Praxis“)	
Beiersdorf AG	4.400 EUR
(Industriestand)	
JenLab GmbH	3.300 EUR
(Industriestand)	

Stand bei Drucklegung

Biermann Verlag GmbH (Köln)
Kompakt Dermatologie/Allergologie
Kompakt Onkologie

Dustri-Verlag Dr. Karl Feistle GmbH & Co. KG (Oberhaching)
Dermatologie in Beruf und Umwelt

Georg Thieme Verlag KG (Stuttgart)
Aktuelle Dermatologie

Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG (Kulmbach)
ONKOLOGIE heute

MiM Verlagsgesellschaft mbH (Egelsbach)
Der Privatarzt Dermatologie

OmniMed Verlagsgesellschaft mbH (Hamburg)
DERM Praktische Dermatologie

rs media GmbH (Regensburg)
*journalONKOLOGIE – Zeitschrift für zertifizierte onkologische
Fortbildung*

S. Karger AG (Basel/CH)
Dermatology

S. Karger GmbH (Freiburg i. Br.)
KARGER KOMPASS Dermatologie
KARGER KOMPASS Onkologie
Oncology Research and Treatment

Schattauer GmbH (Stuttgart)
Die Onkologische Welt

Springer Medizin DE (Heidelberg, Berlin)
Der Deutsche Dermatologe
FORUM

Trillium GmbH (Grafrath)
Krebsmedizin

Programmübersicht • Donnerstag, 22. September 2016

08.00–09.00
 Netzwerk „Kutane
 Lymphome“
 S. 36

09.15–12.15
 ADO-Studientreffen
 S. 24

09.00–12.00
 Basis-Nahtkurs
 S. 36

12.30–13.30
 Satellitensymposium
 Bristol-Myers Squibb
 S. 24

12.30–13.30
 Symposium SGDV
 S. 24

13.00–15.30
 Fortgeschrittenen-
 Nahtkurs
 S. 36

14.00–15.30
 Sitzung I
 Nebenwirkungen
 medikamentöser
 Tumortherapien
 S. 24

14.00–15.30
 Sitzung II
 Update Kutane
 Lymphome
 S. 25

14.00–15.30
 AEK meets ADO
 S. 25

16.00–16.15
 Eröffnung & Preise
 S. 25

16.15–16.45
 Plenarsitzung I
 S. 25

15.30–18.00
 Psychoonkologie in der
 Dermatologie
 S. 36

17.15–18.15
 Satellitensymposium
 Roche Pharma
 S. 25

17.15–18.15
 ÖGDV meets ADO
 S. 26

18.15–19.15
 Mitglieder-
 versammlung
 S. 26

19.00–20.00
 Networking Evening

S. 14

Programmübersicht • Freitag, 23. September 2016

08.00–09.00	08.00–09.00	08.00–09.00	08.00–09.00	08.00–09.00
Kurzvorträge der Poster 1	Kurzvorträge der Poster 2	Kurzvorträge der Poster 3	Kurzvorträge der Poster 4	Kurzvorträge der Poster 5
S. 27	S. 27	S. 27	S. 27	S. 27

09.15–10.15	09.15–10.15	09.15–10.15	09.15–10.15
Sitzung III Nationale Versorgungskonferenz	Satellitensymposium Almirall Hermal	Satellitensymposium Amgen	Sitzung IV Immunsuppressive Zellen beim Melanom
S. 27	S. 27	S. 27	S. 27

10.45–11.45	10.45–11.45
Satellitensymposium Novartis Pharma	Sitzung V Therapieentwicklung Aderhautmelanom
S. 28	S. 28

10.45–11.45
Symposium Melanomverbund
S. 28

10.30–12.00
Study Nurse Meeting
S. 27

12.00–13.00
Satellitensymposium MSD SHARP & DOHME
S. 28

13.30–15.00	13.30–15.00	13.30–15.00	13.30–15.00	13.30–15.00
Sitzung VI Perspektiven für Melanompatienten mit Hirnmetastasen	Sitzung VII Kutane Plattenepithelkarzinome	Sitzung VIII Freie Vorträge	Sitzung IX Seltene maligne Hauttumore	Tumordokumentation
S. 28	S. 29	S. 29	S. 29	S. 36

15.15–16.15	15.15–16.15	15.15–16.15	15.15–16.15	15.15–16.45
Sitzung X Onkologische Grundlagenwissenschaft	Satellitensymposium LEO Pharma	Satellitensymposium Galderma Laboratorium	Dermato-onkologische Fälle für Newcomer	Grundkurs Hauttumore Teil I und Teil II
S. 30	S. 30	S. 30	S. 36	S. 36

16.45–17.45
Plenarsitzung II
S. 30

18.00–19.00	18.00–19.00	18.00–19.00	18.00–18.45
Sitzung XI Immuntherapie-Resistenz	Sitzung XII Schleimhautmelanom	Sitzung XIII PET-CT/MRT-Diagnostik	Grundkurs Hauttumore Teil III
S. 30	S. 30	S. 31	S. 36

20.00
Gesellschaftsabend
S. 14

09.00–10.00	09.00–10.00	09.00–10.00	09.00–10.00	09.00–11.00
Sitzung XIV Leitliniengerechte Versorgung S. 32	Satellitensymposium SciBase S. 32	DGDC meets ADO S. 32	Beruflicher Hautkrebs S. 36	Nicht-invasive Diagnostik von Hautkrebs S. 36
10.30–12.00	10.30–12.00	10.30–12.00	10.30–12.00	
Sitzung XV Update Hautkrebs- Leitlinien S. 33	Sitzung XVI Kutane B-Zell- Lymphome S. 33	Sitzung XVII Freie Vorträge S. 33	Sitzung XVIII Merkelzellkarzinom S. 33	
12.15–13.15	12.15–13.15	12.15–13.15	12.15–13.15	12.15–13.15
Sitzung XIX Hautkrebs-Screening S. 34	Satellitensymposium Biofrontera Pharma S. 34	Symposium ABD S. 34	Sitzung XX Tumorimmunologie und Immuntherapie S. 34	Refresher Klinische Studien Teil I S. 36
13.30–14.30	13.30–14.30	13.30–14.30		13.30–14.30
Sitzung XXI Lymphknoten- chirurgie S. 35	ADH meets ADO S. 35	BVDD meets ADO S. 35		Refresher Klinische Studien Teil II S. 36
		14.45–18.15		14.30–17.00
		Dermatoskopie- Kurs II: Update für die Praxis S. 36		Forum Hautkrebs S. 14

- Plenarsitzung
- Sitzung
- Posterpräsentation
- Satellitensymposium
- Praktisches Fortbildungsprogramm
- Abend- und Rahmenprogramm
- ADO

Einladung



Arbeitsgemeinschaft
Dermatologische Onkologie
ADO

27. Deutscher Hautkrebskongress

ADO-Jahrestagung

21.-23. September

2017

MAINZ

Eine Veranstaltung der Arbeitsgemeinschaft
Dermatologische Onkologie der
Deutschen Krebsgesellschaft und der
Deutschen Dermatologischen Gesellschaft

Wissenschaftliche Leitung

Univ.-Prof. Dr. med. Stephan Grabbe
PD Dr. med. Carmen Loquai

www.ado-kongress.de



DKG
KREBSGESELLSCHAFT

conventus
CONGRESSMANAGEMENT



4. ADO Nachwuchs Retreat

Dienstag, 20. September 2016 • 16.00–18.30

4. ADO Nachwuchs Retreat

DFG-Center for Regenerative Therapies Dresden (CRTD)

Fetscherstraße 105, s. Seite 11

Mittwoch, 21. September 2016 • 09.00–16.00

4. ADO Nachwuchs Retreat

DFG-Center for Regenerative Therapies Dresden (CRTD)

Fetscherstraße 105, s. Seite 11

Wissenschaftliches Programm • Donnerstag, 22. September 2016

09.15–12.15

ADO-Studientreffen

12.30–13.30

Satellitensymposium Bristol-Myers Squibb
GmbH & Co. KGaA



Bristol-Myers Squibb

Der I-O-Ansatz im fortgeschrittenen Melanom – von der Mono- zur Kombinationstherapie

12.30–13.30

Symposium SGDV (Schweizerische Gesellschaft für Dermatologie und Venerologie) – Wie viel Chirurgie ist notwendig?

Lentigo maligna – topische Therapiemöglichkeiten

Micrographische Chirurgie (Mohs) bei der Lentigo maligna

Surgery for melanoma – 2 cm surgical margin and excision of the Facia: Does it improve the clinical outcome?*

14.00–15.30

Sitzung I • Nebenwirkungen medikamentöser Tumortherapien

Checkpoint-Inhibitoren bei Patienten mit vorbekannten Autoimmun-Erkrankungen

Seltene Nebenwirkungen von PD1-Inhibitoren

Probleme bei der Kombination von zielgerichteten Therapien bzw. Checkpoint-Inhibitoren und Strahlentherapie

Aussagen der neuen S3-Leitlinie Supportivtherapie zu kutanen Nebenwirkungen

14.00–15.30

Sitzung II • Update Kutane Lymphome

„Pipeline and Just Approved“ – Neues zur Systemtherapie kutaner Lymphome

JAK STAT Inhibition bei CTCL – mögliche therapeutische Konsequenzen

Extrakorporale Photopherese in der Therapie des CTCL:
eine Bestandsaufnahme

Bedeutung der Microenvironments bei der Pathogenese kutaner T-Zell Lymphome

14.00–15.30

Symposium AEK (Arbeitsgemeinschaft Experimentelle Krebsforschung)
AEK meets ADO – EMT, Tumorinvasion und Angiogenese

Zelluläre Plastizität in Tumoren – Triebkraft und therapeutisches Target

PI3K signalling and EMT-like in melanoma cells*

Size matters – CEACAM1 im malignen Melanom

16.00–16.15

Tagungseröffnung und Preisverleihungen

16.15–16.45

Plenarsitzung I

J. Larkin (London/GB)*

17.15–18.15

Satellitensymposium Roche Pharma AG

Zielgerichtete Therapien in der klinischen Realität 2016



* Dieser Vortrag wird in englischer Sprache gehalten.

17.15–18.15

Symposium ÖGDV (Österreichische Gesellschaft für Dermatologie und Venerologie)

ÖGDV meets ADO

Evaluierung von Resistenzmechanismen im Melanom mittels Proteomanalysen

Kutane humane Papillomviren in der Hautkarzinogenese

Targeting von Haut-DCs

RAS und RAF – Together forever?

18.15–19.15

Mitgliederversammlung der ADO

19.00–20.00

Networking Evening (s. Seite 14)

Wussten
Sie
schon?

Conventus ist der
Professional Congress Organiser

für den 26. Deutschen Hautkrebskongress
(ADO-Jahrestagung).

08.00–09.00

Kurzvorträge der Poster

09.15–10.15

Sitzung III • Nationale Versorgungskonferenz Hautkrebs:
Update und Projekte

Handlungsfeld 1 – Weiterentwicklung der Hautkrebsvermeidung und Früherkennung

Handlungsfeld 2 – Weiterentwicklung der onkologischen Versorgungsstrukturen und der Qualitätssicherung

Handlungsfeld 3 – Sicherstellung einer effizienten onkologischen Behandlung

Handlungsfeld 4 – Stärkung der Patientenorientierung

09.15–10.15

Satellitensymposium Almirall Hermal GmbH
Non Melanoma Skin Cancer – aktuelle Entwicklungen
und Perspektiven



09.15–10.15

Satellitensymposium AMGEN GmbH
Onkolytische Immuntherapie des malignen
Melanoms mit Imlygic®



09.15–10.15

Sitzung IV • Die Rolle immunsuppressiver Zellen beim Melanom

Interaktion immunstimulierender und immunsuppressiver
Komponenten des Immunsystems

Zirkulierende MDSCs bei Melanompatienten – „Nur“ ein Prognosefaktor
oder prädiktiv für das Ansprechen auf Ipilimumab?

TaMe – Finale Auswertung einer Phase 1 Studie mit Tadalafil bei Patienten
mit metastasiertem Melanom

10.30–12.00

Study Nurse Meeting

10.45–11.45

Satellitensymposium Novartis Pharma GmbH
Langzeitüberleben und Lebensqualität beim
metastasierten Melanom



10.45–11.45

Sitzung V • Therapieentwicklung beim lokalisierten und metastasierten
Aderhautmelanom

Checkpoint-Inhibitoren bei Aderhautmelanomen – Eine Therapieoption?

Zell-basierte Therapie-Ansätze beim Aderhautmelanom – klinische
Erfahrung

Zielgerichtete Therapie bei Aderhautmelanomen – Irgendwelche
Lichter am Horizont ...?

10.45–11.45

Symposium Melanomverbund der Deutschen Krebshilfe
Melanomverbund meets ADO

Crosstalk zwischen Tumor, Microenvironment und dem Immunsystem

Mutationen im Melanom

miRNAs im Melanom

12.00–13.00

Satellitensymposium MSD SHARP & DOHME GmbH
PD-1 Inhibition – Neuer Standard für alle Patienten
mit fortgeschrittenem Melanom?



13.30–15.00

Sitzung VI • Perspektiven für Melanompatienten mit Hirnmetastasen

Interdisziplinäres Management von Hirnmetastasen

Systemische Therapie von Hirnmetastasen

Wie besiedeln Melanomzellen das Gehirn?

Inflammatorisches Microenvironment bei Hirnmetastasen

Microenvironment aktiviert Überlebenssignalwege

Hirnmetastasen des malignen Melanoms – neue präklinische Modelle

13.30–15.00

Sitzung VII • Kutane Plattenepithelkarzinome – Pathogenese, Diagnostik und Therapie

Risikopersonen für die Entstehung von nicht-melanozytärem Hautkrebs

Rolle der Immunmodulatoren wie Calcineurin-, mTOR- und TNF α -Blocker in der Pathogenese

Sentinel-Lymphknotenbiopsie – Bei welchen Patienten und mit welcher Aussage?

Prädiktives Modell zur Abschätzung von Lokalrezidiven, LK-Metastasen und Tod am Tumor unter Berücksichtigung des SLN-Befundes

Neoadjuvante und palliative Therapieoptionen bei inoperabler Metastasierung

13.30–15.00

Sitzung VIII • Freie Vorträge

13.30–15.00

Sitzung IX • Seltene maligne Hauttumore

Rolle der molekularen Diagnostik seltener Hauttumore

Seltene kutane Weichteilsarkome

Maligne Transformation in Adnextumoren der Haut

Kutane Langerhanszellsarkome

Seltene bzw. besonders aggressive Melanomvarianten

Talgdrüsenneoplasien und Muir-Torre-Syndrom

„... und was es sonst noch gibt in der Welt des Bösen ...“

15.15–16.15

Sitzung X • Onkologische Grundlagenwissenschaft – die unendliche Geschichte

Tumorplastizität und Resistenz

Die “anaplastic lymphoma kinase (ALK)” bei Hauttumoren

Die Relevanz der PD-1 Expression auf Tumorzellen

15.15–16.15

Satellitensymposium LEO Pharma GmbH

Evidenzbasierte Therapie des AK-Feldes:
Eine Empfehlung für Ingenolmebutat?



15.15–16.15

Satellitensymposium Galderma Laboratorium GmbH



NMSC Management – innovative Konzepte für die AK-Feldtherapie

16.45–17.45

Plenarsitzung II

M. Davies (Houston, TX/US)*

E. Troost (Dresden)

18.00–19.00

Sitzung XI • Immuntherapie-Resistenz

“Immune escape”-Mechanismen von Tumoren

Resistenzmechanismen gegen Immuntherapie

Resistenz gegen T-Zell-vermittelte Immuntherapie

18:00–19.00

Sitzung XII • Epidemiologie, Genetik und Therapie von
Schleimhautmelanomen

Epidemiologie des Schleimhautmelanoms am Beispiel einer
deutschen Datensammlung

Besonderheiten der Molekularbiologie der Schleimhautmelanome
und neue Therapeutika

Therapie des Schleimhautmelanoms aus Sicht des Chirurgen

* Dieser Vortrag wird in englischer Sprache gehalten.

18.00–19.00

Sitzung XIII • Nutzen der PET-CT/-MRT-Diagnostik bei Hautkrebspatienten

Hybridbildgebung jenseits der Fluordesoxyglukose:
neue Tracer und Verfahrenstechniken zur Diagnostik und
Nachsorge des Melanoms

Einfluss der PET/CT-Diagnostik auf das Patientenmanagement:
prospektive Registerstudie der Radiologischen Klinik des
Universitätsklinikums Tübingen

Analyse und Nutzenbewertung der Therapieänderungen nach
Durchführung eines PET/CT bei Melanompatienten

Stellenwert der PET/MRT im Vergleich zur PET/CT im klinischen Alltag

20.00

Gesellschaftsabend (s. Seite 14)



8. Strategiesitzung

Deutsche Gesellschaft für Dermatochirurgie (DGDC)

Innovation und individuelle Lösungen

Münster • 03.–04. Juni 2016

MCC Halle Münsterland

www.dgdc-tagung.de

conventus
CONVENTUS MANAGEMENT

09.00–10.00

Sitzung XIV • Leitliniengerechte Versorgung dermato-onkologischer Patienten in strukturschwachen Regionen

Die Bedeutung eines Hauttumorzentrums in strukturschwacher Region

Telemedizinische dermatologische Beratung in der Nachsorge dermato-onkologischer Patienten – Ausweg aus dem Facharztmangel?

Herausforderungen medikamentöser Tumortherapie

Dermatochirurgische Versorgung multimorbider älterer Patienten

Die psychoonkologische Versorgung von Hautkrebspatienten im ländlichen Raum

09.00–10.00

Satellitensymposium SciBase AB

Elektrische Impedanz-Spektroskopie (EIS) zur Früherkennung von Melanomen



09.00–10.00

Symposium DGDC (Deutsche Gesellschaft für Dermatochirurgie)
DGDC meets ADO

Histologische Aufarbeitung von Sentinellymphknoten – Welche Standards gibt es?

Leitlinie Lippenkarzinom

Keystone flap – Alternative zur Hauttransplantation an den Extremitäten

Dermatochirurgie in der Schwangerschaft

10.30–12.00

Sitzung XV • Update Hautkrebs-Leitlinien – Zentrale Fragen und Empfehlungen

Chirurgische Therapie des Melanoms

Systemische Therapie des metastasierten Melanoms

Therapie aktinischer Keratosen

Diagnostik und Therapie kutaner Lymphome

Chirurgische Therapie von Basalzellkarzinomen und Plattenepithelkarzinomen

Systemische Therapie fortgeschrittener Basalzellkarzinome und Plattenepithelkarzinome

10.30–12.00

Sitzung XVI • Kutane B-Zell-Lymphome

Systemtherapie bei kutanen B-Zell-Lymphomen

Radiotherapie der kutanen B-Zell-Lymphome

Zur Rolle der Stammzelltransplantation bei kutanen Lymphomen:
Wen, wann, wie?

Differenzierungsmöglichkeiten zwischen primär kutanen großzelligen B-Zell-Lymphomen vom Beintyp vs. NOS

10.30–12.00

Sitzung XVII • Freie Vorträge

10.30–12.00

Sitzung XVIII • Biologie und Immunologie des Merkelzellkarzinoms

Ursprungszelle des Merkelzellkarzinoms – ein Update

Funktionelle Charakterisierung der MCPyV kodierten miRNA

Abweichende Signaltransduktion im MCC

Zelluläre Immun-Antworten gegen das MCC

12.15–13.15

Sitzung XIX • Deutsches Hautkrebs-Screening – Ein Erfolgsmodell?

Zielsetzung bei Einführung des Deutschen Hautkrebs-Screenings

Entwicklung der Inzidenz und Mortalität für Melanom und NMSC unter Hautkrebs-Screening

Versorgungsforschung – Auswirkungen des Hautkrebs-Screenings

Pilotphase Schleswig-Holstein und bundesweites Hautkrebs-Screening – ein Vergleich

Panel-Diskussion: Zukünftige Begleitforschung und weitere Entwicklung des Hautkrebs-Screenings

12.15–13.15

Satellitensymposium Biofrontera Pharma GmbH

NMSC – Behandlung und Prävention mit der photodynamischen Therapie



12.15–13.15

Symposium ABD (Arbeitsgemeinschaft für Berufs- und Umweltdermatologie) Update – Berufsbedingter Hautkrebs

Neue Erkenntnisse zum Zusammenhang von beruflicher UV-Exposition und Hautkrebs

Das Dauerthema Vitamin D – zu viel oder zu wenig Sonne im beruflichen Alltag

Hautkrebsbericht und Nachsorgebericht zur BK Nr. 5103 – Wie, wer, wann und warum?

12.15–13.15

Sitzung XX • Prinzipien der Tumorimmunologie und Immuntherapie

Toleranz und Autoimmunität

Prinzipien der antitumoralen Immuntherapie

Costimulation und Inhibition von T-Zellen

13:30–14.30

Sitzung XXI • Lymphknotenchirurgie des malignen Melanoms:
Ist die Operation heute noch „State of the art“?

Nicht-invasive und nicht-radioaktive Determination des
Schildwächterlymphknotenstatus von Melanompatienten durch
die multispektraloakustische Tomographie

Ultrasound guided Fine Needle Aspiration Cytology*

Das Überleben von SLN-positiven Melanompatienten mit und ohne
radikaler Lymphknotendisektion – eine multicenter, randomisierte
DECOG-Studie

Endoskopische Lymphadenektomie

13.30–14.30

Symposium ADH (Arbeitsgemeinschaft Dermatologische Histologie)
ADH meets ADO

Melanozytäre Veränderungen, lokalisationspezifische Besonderheiten

Seltene kutane Lymphome

Verbesserung der Diagnostik des desmoplastischen
Plattenepithelkarzinoms durch Immunhistochemie – neue Daten

13.30–14.30

Symposium BVDD (Berufsverband der Deutschen Dermatologen)
BVDD meets ADO – Dermato-Onkologie in der Praxis

Dermato-Onkologie in Praxis und Klinik – Was funktioniert in
welchem Bereich besser und wie optimieren wir die Zusammenarbeit?

Hautkrebs in der ambulanten Versorgung – Zahlen – Daten – Fakten

Onkologie-Vereinbarung und „Ambulante spezialfachärztliche
Versorgung“ (ASV) im § 116b – Quo vadis?

*Dieser Vortrag wird in englischer Sprache gehalten.

Mittwoch, 21. September 2016

15.00–19.00 Dermatoskopie-Kurs I – Update für die Praxis €*

Donnerstag, 22. September 2016

08.00–09.00 Netzwerk „Kutane Lymphome“ *

09.00–12.00 Basis-Nahtkurs €*

12.00–15.30 Fortgeschrittenen-Nahtkurs €*

15.30–18.00 Praktische Besonderheiten der dermatologischen Psychoonkologie €*

Freitag, 23. September 2016

10.30–12.00 Study Nurse Meeting *

13.30–15.00 Tumordokumentation €*

15.15–16.15 Dermato-onkologische Fälle für Newcomer *

15.15–16.45 Grundkurs Hauttumore – Teil I und II *

18.00–18.45 Grundkurs Hauttumore – Teil III *

Samstag, 24. September 2016

09.00–10.00 Beruflicher Hautkrebs – neue Entwicklungen und Handhabung in der Praxis €*

09.00–11.00 Nicht-invasive Diagnostik von Hautkrebs €*

12.15–14.30 Refresher – Wie interpretiere ich Daten der klinischen Studien? – Teil I und II €*

14.45–18.15 Dermatoskopie-Kurs II – Update für die Praxis €*

* Kurse/Workshops sind teilweise kostenpflichtig und müssen separat gebucht werden; es ist eine Mindestteilnehmerzahl erforderlich und die Kapazitäten sind begrenzt. Der Veranstalter behält sich vor, Kurse/Workshops bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl bis zum 22. August 2016 abzusagen. Bitte registrieren Sie sich daher frühzeitig für das praktische Fortbildungsprogramm. Die Gebühren finden Sie auf S. 8.



Persönliche Angaben

Herr Frau Akad. Grad _____ Institution
Firma _____

Vorname _____

Name _____ Abteilung _____

Tel./Fax _____ Straße
Nr. _____

E-Mail _____ PLZ/Ort
Land _____

Benötigen Sie Zertifizierungspunkte für
Ihre Landesärztekammer? Ja
 Nein Bitte geben Sie hier Ihre EFN-Nr. an _____

Tagungsgebühr

- | bis 15.07.2016 | ab 16.07.2016 | |
|-------------------------------|-------------------------------|--|
| <input type="radio"/> 135 EUR | <input type="radio"/> 165 EUR | Mitglied/Antragsteller auf Mitgliedschaft ADO* |
| <input type="radio"/> 195 EUR | <input type="radio"/> 225 EUR | Nichtmitglied |
| <input type="radio"/> 70 EUR | <input type="radio"/> 80 EUR | Studierende** |
| <input type="radio"/> 70 EUR | <input type="radio"/> 80 EUR | Tageskarte Samstag, 24.09.2016 |
| <input type="radio"/> 25 EUR | <input type="radio"/> 25 EUR | Study Nurse/Assistenzpersonal** |

Praktisches Fortbildungsprogramm***

- | | |
|------------------------------|--|
| <input type="radio"/> 60 EUR | K 1 – Dermatoskopie-Kurs I: Update für die Praxis (21.09.2016, 15.00–19.00 Uhr) |
| <input type="radio"/> 0 EUR | K 2 – Netzwerk „Kutane Lymphome“ (22.09.2016, 08.00–09.00 Uhr) |
| <input type="radio"/> 80 EUR | K 3 – Basis-Nahtkurs (22.09.2016, 09.00–12.00 Uhr) |
| <input type="radio"/> 80 EUR | K 4 – Fortgeschrittenen-Nahtkurs (22.09.2016, 13.00–15.30 Uhr) |
| <input type="radio"/> 60 EUR | K 5 – Praktische Besonderheiten der dermatologischen Psychoonkologie (22.09.2016, 15.30–18.00 Uhr) |
| <input type="radio"/> 0 EUR | K 6 – Study Nurse Meeting (23.09.2016, 10.30–12.00 Uhr) |
| <input type="radio"/> 40 EUR | K 7 – Tumordokumentation (23.09.2016, 13.30–15.00 Uhr) |
| <input type="radio"/> 0 EUR | K 8 – Dermato-onkologische Fälle für Newcomer (23.09.2016, 15.15–16.15 Uhr) |
| <input type="radio"/> 0 EUR | K 9 – Grundkurs Hauttumore Teil I und II (23.09.2016, 15.15–16.45 Uhr) |
| <input type="radio"/> 0 EUR | K 10 – Grundkurs Hauttumore Teil III (23.09.2016, 18.00–18.45 Uhr) |
| <input type="radio"/> 40 EUR | K 11 – Beruflicher Hautkrebs – neue Entwicklungen und Handhabung in der Praxis (24.09.2016, 09.00–10.00 Uhr) |
| <input type="radio"/> 40 EUR | K 12 – Nicht-invasive Diagnostik von Hautkrebs (24.09.2016, 09.00–11.00 Uhr) |
| <input type="radio"/> 40 EUR | K 13 – Refresher – Wie interpretiere ich Daten der klinischen Studien? Teil I und II (24.09.2016, 12.15–14.30 Uhr) |
| <input type="radio"/> 80 EUR | K 14 – Dermatoskopie-Kurs II (24.09.2016, 14.45–18.15 Uhr) |

Für die Kurse/Workshops ist eine Mindestteilnehmerzahl erforderlich und die Kapazitäten sind begrenzt. Der Veranstalter behält sich vor, Kurse/Workshops bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl bis zum 22. August 2016 abzusagen. Bitte registrieren Sie sich daher frühzeitig für das praktische Fortbildungsprogramm.

Rahmenprogramm***

- | | | |
|------------------------------|--|----------------|
| <input type="radio"/> 0 EUR | Networking Evening (22.09.2016, 19.00 Uhr) | Personen _____ |
| <input type="radio"/> 45 EUR | Gesellschaftsabend (23.09.2016, 20.00 Uhr) | Personen _____ |

Bezahlung

Die Zahlung mit Kreditkarte ist nur bei einer Onlineregistrierung unter: www.ado-kongress.de möglich.

Bei Zahlung per Überweisung wird mit Erhalt der Rechnung der Gesamtbetrag unter Angabe des Namens und der Rechnungsnummer überwiesen.

Ort, Datum _____ Unterschrift****

* Das Antragsformular auf Mitgliedschaft steht Ihnen unter www.ado-kongress.de zur Verfügung.

** Nachweis erforderlich. Bitte innerhalb einer Woche mit dem Stichwort ADO 2016 per E-Mail an registrierung@conventus.de, per Post an Conventus GmbH • Carl-Pulfrich-Straße 1 • 07745 Jena oder per Fax an 03641 31 16-244 senden.

*** Nur in Verbindung mit einer Anmeldung zur Tagung buchbar; Teilnehmerzahl begrenzt

**** Mit seiner Unterschrift nimmt der Teilnehmer die Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf der Kongresshomepage www.ado-kongress.de zur Kenntnis und erkennt diese an.

KEYTRUDA® 50 mg Pulver für ein Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung

Wirkstoff: Pembrolizumab **Zus.:** 1 Durchstechfl. enth.: *Arzneil. wirks. Bestand.:* 50 mg Pembrolizumab. Nach Rekonstitution enth. 1 ml Lsg. 25 mg Pembrolizumab. *Sonst. Bestand.:* L-Histidin, L-Histidinhydrochlorid-Monohydrat, Sacrose, Polysorbit 80. **Anw.:** Als Monother. zur Behandl. d. fortgeschrittenen (nicht resezierbaren od. metastasierenden) Melanoms bei Erw. **Gegenanz.:** Überempf.-keit geg. d. Wirkstoff od. e. d. sonst. Bestandt. Stillzeit. **Vorsicht bei:** Schwere Einschränkung. d. Nierenfunkt.; moderater od. schwerer Einschränkung. d. Leberfunkt. (nur begrenzte Daten). Melanom d. Auges (limitierte Daten zu Sicherh. u. Wirksamk.). Kdr. u. Jugendl. < 18 J. (keine Daten). Behandl. nach Risikoabwägung (keine Daten) bei Pat. mit: HIV-, Hepatitis-B- od. Hepatitis-C-Infekt.; akt., system. Autoimmunerkrank.; Pneumonitis od. schwerer Überempf.-keit geg. e. and. monoklonalen Antikörper in d. Anamnese; laufender Ther. mit Immunsuppressiva; schweren immunvermittelten NW unter Ipilimumab in d. Anamnese (jegliche Grad 4 od. Grad 3 Toxizität), d. eine Kortikosteroid-Behandl. über mehr als 12 Wo. erforderte (mehr als 10 mg/Tag Prednison od. Äquivalent in entspr. Dosierung); aktiv. Infekt.-erkrank. Schwangersch. **Ne-benw.:** *Sehr häufig:* Diarrhö; Übelk. Hautausschl. (einschl. erythemat., follikul., general., makulärer, makulo-papulöser, papulöser, juck., vesikul. Hautausschl.); Pruritus (einschl. Urtikaria, general. Pruritus). Arthralgie. Müdigk./ Erschöpf. *Häufig:* Anämie; Thrombozytopenie. Hypophysitis (einschl. Hypophysenunterfunkt.); Hyperthyreose; Hypothyreose. Vermind. Appetit; Dehydrierung. Kopfschm.; Dysgeusie; periph. Neuropathie; Schwindel; Parästhesie. Trock. Augen. Vertigo. Hitzegefühl. Pneumonitis (einschl. interstit. Lungenerkrank.); Dyspnoe; Husten. Kolitis (einschl. mikroskop. Kolitis, Enterokolitis); Erbr.; Abdominalschm. (einschl. abdominaler Beschw., Oberbauch- u. Unterbauchschm.); Obstipat.; Mundtrockenh.; aufgeblähtes Abdomen. Schwere Hautreakt. (einschl. exfoliativ. Dermatitis, Erythema multiforme, exfoliativ. Hautausschl., SJS, Grad \geq 3 Pruritus, Hautausschl., general. Hautausschl., makulo-papulöser Hautausschl.); Vitiligo (einschl. Hautdepigment.); Hauttrockenh.; Erythem; Ekzem; Hyperhidrose (einschl. Nachtschweiß); Hypopigment. d. Haut; Alopezie. Myalgie; Muskelschw.; muskuloskelett. Schm. (einschl. muskuloskelett. Beschw.); Schm. in d. Extremitäten; Rückenschm.; Arthritis; Muskelkrämpfe; muskuloskelett. Steifheit. Asthenie; Fieber; Schleimhautentzünd.; periph. Ödeme; grippeä. Erkrank.; Schüttelfrost. Erhöht. Werte von: AST; ALT; alkal. Phosphatase im Blut; Gewichtsabnahme. Infus.-bedingte Reakt. (einschl. Überempf.-keit geg. d. AM, anaphylakt. Reakt., Überempf.-keit „Cytokine-Release-Syndrom“). *Gelegentl.:* Divertikulitis; Pneumonie; Konjunktivitis; Herpes zoster; Candida-Infekt.; Influenza; Harnwegsinfekt.; Herpes (simplex) im Mundbereich; Nasopharyngitis; Follikulitis. Tumorschm. Neutropenie; Lymphopenie; Leukopenie; Eosinophilie. Nebenniereninsuff.; Thyreoiditis (einschl. autoimmuner Thyreoiditis). Typ-I-Diabetes mellitus; Hyponatriämie; Hypokaliämie; Hyperglykämie; Hypophosphatämie; Hypalbuminämie; Hypertriglyzeridämie; Hypokalzämie; Hypomagnesiämie; Hypercholesterinämie; Hyperkalzämie; Hyperurikämie. Verwirrheitszustand (einschl. Desorientier.); Schlaflosigk.; Ängstlichk.; vermind. Libido; Depress. Hypoästhesie; Lethargie; Neuralgie; periphere sensor. Neuropathie; Hypogeusie; Restless-Legs-Syndrom; Hypotonie; Gedächtnisstör.; Tremor; Gleichgewichtsstör.; Aufmerksamkeitsstör.; Hyperästhesie; Hypersomnie. Uveitis (einschl. Iritis u. Iridocyclitis); Augenschm.; Sehstör.; Juckreiz d. Augen; Verschwommensehen; erhöht. Tränensekret.; okul. Hyperämie; Augenreiz.; Verfärb. d. Wimpern; Photophobie; Mouches volantes. Perikarderguss; Palpat. Hypotonie; Hitzegefühl/Flush; Raynaud-Syndrom. Pleuraschm.; Dysphonie; Giemen; verstopfte Nase; Schm. im Mundrachenraum; Hämoptoe; produkt. Husten; schmerzhafte Atmung; Epistaxis; Nasenlaufen; Niesen. Pankreatitis; Dysphagie; Schm. im Mund; gastroösophag. Refluxkrank.; Dyspepsie; Gastritis; Hämorrhoiden; Zahnerkrank.; Flatulenz.; Zahnfleischschm.; Stomatitis; Cheilitis. Hepatitis (einschl. autoimmune Hepatitis); Cholestase. Palmoplant. Erythrodermie-Syndrom; Psoriasis; akneiforme Dermatitis; Dermatitis; Farbveränd. d. Haare; Pelagn; photosensitive Hautreakt.; Hauterkrank.; Hautläsion; Hautgeschwülste; abnormes Haarwachstum; lichenoides Keratose; Hautverfärb.; Hyperpigment. d. Haut; Erythema nodosum; Pigmentstör.; Hautgeschwüre. Myositis (einschl. Myopathie u. Rhabdomyolyse); Steifheit d. Gelenke; Schwell. d. Gelenke; Polymyalgia rheumatica; Polyarthrit; Schm. im Kiefer; Knochenschm.; Flankenschm.; Synovitis; Nackenschm.; Muskelzuck. Nephritis (einschl. Autoimmunephritis u. tubulointerstit. Nephritis); akute Niereninsuff.; Niereninsuff.; chron. Niereninsuff.; Pollakisurie; Dysurie. Unterleibschm.; erektile Dysfunktion; Menorrhagie. General. Ödeme; Schm.; Schm. im Brustkorb; Entzünd.; Gangstör.; Beschw. im Brustkorb; Wärmeunverträglichk.; Unwohlsein; Ödeme; Gesichtsoedem; Xerose; Hitzegefühl; Durst. Erhöht. Werte von: Kreatinphosphokinase im Blut; GGT; Amylase; Blutglukose; Kreatinin im Blut; Bilirubin im Blut; TSH im Blut; Trijodthyronin; Triglyzeriden im Blut; Cholesterin im Blut; freiem Thyroxin; Transaminasen; Kalzium im Blut; erniedr. Werte von: TSH im Blut; Thyroxin. Gewichtszunahme. *Selten:* Akrochordon; Neoplasmaschwell. Immunthrombozytopen. Purpura; hämolyt. Anämie; Panzytopenie. Autoimmunerkrank. Affekt. Stör.; Agitiertheit; Halluzinat.; Trance. Hirnödeme; Enzephalopathie; Epilepsie; nichtinfekt. Meningitis; Myasthenie-Syndrom; Krämpfe; Dysarthrie; fokale Krampfanfälle; Synkope. Doppeltsehen; Erkrank. d. Auges; Erkrank. d. Augenlids; Makula-Degeneration; periorbit. Ödem; Ptosis. Lagerungsschwindel. Vorhofflimmern. Hypertonie; Lymphödem; Vaskulitis. Pleuraerguss; Kongestion d. Atemwege. Dünndarmpfropfung; Blutungen im oberen GIT; Oberbauchbeschw.; Glossitis; Zahndemineral. Akne; Kontaktdermatitis. Plant. Faszitiis; Arthropathie; Sehnenenschm.; Sehnenentzünd.; Sehnencheidenentzünd. Harninkont. Dysmenorrhö; Hämatospermie; genitaler Juckreiz; skrotales Erythem. Entzünd.-schm.; lokale Schwell.; lokal begrenztes Ödem; Reakt. an d. Infus.-stelle; Schwell. Autoantikörper-positiv; QT-Verlängerung im EKG; verläng. aktiv. part. Thromboplastinzeit; erniedr. Testosteronwerte im Blut; erhöht. Harnsäurewerte im Blut; erhöht. Werte von CRP; erhöht. Anzahl an Eosinophilen. *Zusätzl.:* diabet. Ketoazidose. Opt. Neuritis. Ther.-bedingte Antikörper. **Warnhinw.:** Zuverlässige Verhütungsmethode b. Frauen im gebärf. Alter bis 4 Mon. nach Behandl.-ende. **Verschreibungspflichtig.**

Stand: 07/2015

Bitte lesen Sie vor Verordnung von KEYTRUDA® die Fachinformation!

Pharmazeutischer Unternehmer:

Merck Sharp & Dohme Limited, Hertford Road, Hoddesdon, Hertfordshire EN11 9BU, Vereinigtes Königreich

Lokaler Ansprechpartner:

MSD SHARP & DOHME GMBH, Lindenplatz 1, 85540 Haar

STARTEN SIE MIT KEYTRUDA®:
ANTI-PD-1-POWER

www.keytruda.de



MSD Oncology © MSD SHARP & DOHME GMBH, 2015.

MSD SHARP & DOHME GMBH, Lindenplatz 1, 85540 Haar, www.msd.de.

Alle Rechte vorbehalten.

ONCO-1155798-0006 07/15